

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnenten 0,35 €
Freiverkauf 0,50 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 27

Donnerstag, den 1. September 2016

Nummer 18

Veranstaltungsherbst in Ronneburg



Wir laden Sie recht herzlich ein zu einem
Chorkonzert
Es findet
am 04.09.2016, 15:00 Uhr,
im Schützenhaus zu Ronneburg
statt.



**ERDSCHWEIN-
ESSEN**

im WEIN- und
BIERGARTEN

am **Sonntag**
den **03. Sept.**
ab ca. **17 Uhr**

WIE MUT

Lauf zur Grubenlampe

So 18.09.2016

www.laufzurgrubenlampe.de

**HERBST
Ball**

08.10.2016

Altkreisband aus Jock

**10. Drachen- und
Familienfest**

**NEUE LANDSCHAFT
RONNEBURG**

Samstag, 18. September 2016
ab 10:00 Uhr

Kommunale Schwerpunkte

- Veranstaltungsherbst
Seite 2
- Gebietsreform -
Informationen Seite 2
- Volksbegehren -
Wie geht das? Seite 3
- Kurz
und Knapp Seite 5
- Nachlese Stadt- und
Vereinsfest Seite 5
- Ein Tag, zwei
Veranstaltungen -
NL Seite 6
- 13. Straßenmalfest
RWG Seite 8
- Schiller News Seite 9
- Chortreffen Seite 11
- Erdschwein-
essen Seite 11

In der Fremde erfährt man, was die Heimat wert ist.

Ernst Wiechert

Veranstaltungsherbst in Ronneburg

Die Tage werden bereits kürzer, die Sommertage sind gezählt. Nach den kulturellen Höhepunkten mit dem 4. Thüringer Bergmannstag und dem Stadt- und Vereinsfest zieht noch keine kulturelle Ruhe in Ronneburg ein. Es steht noch viel auf dem Programm in Sachen Kultur. Von wegen in Ronneburg ist nichts los, man sollte vielleicht auch mal in Sachen Kultur zu anderen Ufern aufbrechen. Nicht das Leben der anderen wird reicher, sondern das eigene. An dieser Stelle einige Anregungen vielleicht mal etwas anders zu erleben:

3. September 2016 ab 17:00 Uhr

Erdschweinessen

im Wein- und Biergarten am Stadtpark - bei Interesse bei Frau Luef melden

4. September 2016 ab 15:00 Uhr

Chorkonzert mit den Männerchören aus Seelingstädt und Nöbdenitz

unter Leitung von Frau Hackel

18. September 2016 ab 10:00 Uhr

„3. Lauf zur Grubenlampe“

mitmachen oder die Läufer anfeuern

18. September 2016 ab 10:00 Uhr

„10. Drachen- und Familienfest“

in der Neuen Landschaft

8. Oktober 2016 ab 19:30 Uhr -

„Herbstball mit der Allround-Showband aus Jena“, schick anziehen und mal wieder tanzen gehen

19. November 2016 ab 19:00 Uhr

Krimidinner „Das Vermächtnis“,

im Schützenhaus Ronneburg, bei Familie Petzold nach freien Plätzen fragen

Wenn dies nicht reicht, Modellbahnfahrtage des MEC-Weida im Objekt 90, die traditionellen Tieraussstellungen in der Bogenbinderhalle laden genauso ein, wie ein schöner Spaziergang in die Neue Landschaft, durch das Gessental oder zum Reuster Turm. Wir wünschen Ihnen angenehme Tage. Probieren Sie es aus, es wird Ihnen gefallen.

**Plarre
Kultur**



Nachrichten aus dem Rathaus

Informationen zur Gebietsreform

Das wohl derzeit von Parteien, Verwaltungen und Bürgern meist diskutierte Thema „Gebietsreform“ fängt an die Gemüter zu erhitzen. Nachdem die „Allgemeinen Anwendungshinweise für freiwillige Neugliederungen kreisangehöriger Gemeinden“ am 12. August 2016 erschienen sind (nachzulesen im Internet), startete am 15.08.16 die Unterschriftensammlung der AG „Selbstverwaltung“ zur Erlangung eines Volksbegehrens gegen die Gebietsreform.

WARUM?

Wenn eine Reform notwendig wird, muss gut überlegt werden mit welchen Inhalten und Zeitplänen sie durchzuführen sind. Jede Regierung hat das Recht Gesetze zu erlassen.

Die im Vorschaltgesetz zur Durchführung einer Funktions-, Verwaltungs- und Gebietsreform beschlossenen Leitlinien enthaltenen Kriterien, die für die bisher garantierte Selbstverwaltung der Kommunen Thüringens, insbesondere für den ländlichen Raum, laut AG Selbstverwaltung nicht hinnehmbar sind.

Wenn es das Ziel ist durch eine Gebietsreform neue Strukturen zu schaffen, die aus Geldmangel notwendig sind, damit ein zukunftsfähiges Land Thüringen garantiert wird, dann ist das ein langwieriger Prozess, der mit allen Beteiligten, vor allem mit den bisher selbstverwalteten Kommunen, gegangen werden muss.

WARUM STEHT DIE GEBIETSREFORM IM FOKUS DER KRITIK?

- kein Einsparpotential nachgewiesen,
- jede Kommune, die 2035 keine 6000 Einwohner vorweisen kann (müssten jetzt 2018 mindestens 8000

Einwohner sein), verliert ihre Eigenständigkeit der Verwaltung mit eigenen Finanzen,

- jedes Bundesland, welches eine Gebietsreform durchgeführt hat, hat mindestens 3 große Oberzentren, siehe Sachsen und Sachsen-Anhalt, in Thüringen sollen das nur Erfurt und Jena sein, Gera soll als bisheriges Oberzentrum nicht kreisfrei bleiben,
- es werden steigende Kreisumlagen, Gewerbesteuern, Grundsteuern und andere Abgaben durch Vereinheitlichung der Hebesätze befürchtet, Gera befürchtet das ebenfalls,
- durch neue, größere Kreisstrukturen werden neue Außenstellen (nachweislich in Sachsen-Anhalt) entstehen, die nichts einsparen,
- Verwaltungsprozesse werden schwieriger und langwieriger,
- was geschieht mit der Vereinsarbeit, Koordinierung der Feuerwehr z.B.

Die Gebietsreform wird nicht abgelehnt. Sie wird in dieser vorgestellten Form abgelehnt, denn in den letzten Jahren wurden 300 freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden beantragt und genehmigt.

Die Kommunen Thüringens sind sehr wohl bereit, interkommunal zusammen zu arbeiten und Fachämter zusammen zu betreiben, um die Verwaltung weiter zu verschlanken (die schon schlank genug ist), um Einsparungspotentiale zu generieren. Mit der VG „Am Brahmatal“ wurde weit vor den Plänen der ROT-ROT-GRÜNEN Regierung Thüringens zu einer Gebietsreform bereits 2013 über die Möglichkeiten der Erweiterung des Zusammenschlusses von Fachämtern diskutiert. Dazu bedarf es keiner Gebietsveränderung.

Deshalb werden nun Unterschriften gesammelt, um die Gebietsreform zu stoppen und ein Volksbegehren zu erlangen.

Informationen dazu erhalten die Bürger bei der AG Selbstverwaltung oder bei den Mitgliedsgemeinden. Die Stadt Ronneburg ist ebenfalls Mitglied.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wie funktioniert ein Volksbegehren und ein Volksentscheid?

§ 1 Anwendungsbereich

Alle Angelegenheiten, die der Gesetzgebungsbefugnis des Landes unterliegen.

- Ausschlußtatbestände:
- Landeshaushalt,
- Dienst- und Versorgungsbezüge,
- Abgaben,
- Personalentscheidungen

§ 2 Stimmrecht

Jeder Bürger, der am Tag der Unterzeichnung das Wahlrecht nach den §§ 13, 14 ThürLWG besitzt.

Die Zahl richtet sich nach der jeweils letzten amtlichen Veröffentlichung des Landesamtes für Statistik, vor Einleitung des Bürgerantrag/des Volksbegehrens, derzeit ca 1,95 Mio.

§ 3 Vertrauenspersonen und Stellvertreter

Als Vertreter der Antragsteller ist eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson zu nennen. Die Vertrauensperson hat das Recht auf Abgabe verbindlicher Erklärungen im Verfahren und das Recht zur Entgegennahme von Erklärungen.

Die Vertrauensperson hat das Rederecht im betreffenden Ausschuß des Landtages bei Beratung des Antrages.

§ 6 Gestaltung, Einreichung und Prüfung der Unterschriftsbögen

Es besteht die Verpflichtung besondere Unterschriftsbögen zu benutzen.

Bei der Beantragung eines Volksbegehrens muß der Text und die Begründung des begehrten Gesetzes auf den Bögen vollständig abgedruckt sein.

Die Unterschriftsleistung sollte in den jeweilig gesetzlich festgesetzten Sammelfristen stattfinden

Die Beschaffung und Bereitstellung der Bögen obliegt den Antragstellern.

§ 9 Gegenstand des Volksbegehrens

Das Volksbegehren kann auf Erlaß, Aufhebung und Änderung eines Gesetzes gerichtet sein.

§ 10 Antrag auf Zulassung des Volksbegehrens

Der Antrag bedarf der Unterstützung durch die Unterzeichnung von landesweit mindestens 5.000 Stimmberechtigten auf Unterschriftsbögen, innerhalb von sechs Wochen nach Beginn der Sammelfrist.

Die Bekanntgabe des Fristbeginns liegt beim Präsidenten des Landtages.

Der Antrag ist schriftlich an den Präsidenten zu richten. Es ist im Vorfeld die Entscheidung zu treffen, ob die Sammlung durch Einreichung von amtlich ausgelegten Unterschriftsbögen oder in freier Sammlung erfolgen soll.

§ 11 Entscheidung über den Zulassungsantrag

Der Präsident des Landtages entscheidet sechs Wochen nach Antragseingang.

§ 13 Bekanntmachung des Volksbegehrens und der Sammlungsfrist

Die Bekanntmachung des zulässigen Antrags und des Gesetzesentwurfs sowie der Frist im Gesetzblatt.

Die Festsetzung des Beginns und des Endes der Sammlungsfrist.

Die Sammlungsfrist beträgt bei Eintragung in amtlich ausgelegten Bögen zwei Monate, bei freier Sammlung vier Monate.

Die Sammlungsfrist beginnt frühestens acht Wochen, spätestens 16 Wochen nach der Bekanntmachung.

§ 15 Eintragungsverfahren bei Eintragung in amtlich ausgelegte Unterschriftsbögen

Gemeinden sind verpflichtet, Unterschriftsbögen bereit zu halten, nachdem sie diese von der Vertrauensperson erhalten haben.

Übertragungsraum und Stunden sind so zu bestimmen, daß jeder Stimmberechtigte Gelegenheit hat sich zu beteiligen.

Eintragungsrecht besitzt nur, wer in der Gemeinde seine Haupt- oder Nebenwohnung hat.

§ 16 Unterstützung des Volksbegehrens bei freier Sammlung

- nicht in Behörden und Gerichten,
- nicht in Beherbergungsstätten und Gaststätten, es sei denn im Laufe einer Veranstaltung,
- nicht in Kanzleien von Rechtsanwälten, Steuerberatern und Notaren.

§ 17 Zustandekommen des Volksbegehrens

- bei Eintragung in Liste acht vom Hundert der Stimmberechtigten innerhalb von zwei Monaten,
- bei freier Sammlung zehn vom Hundert der Stimmberechtigten im Zeitraum von vier Monaten,
- Prüfung durch Präsidenten des Landtags, Mitteilung an den Landtag,

- Feststellung des Zustandekommens, Zustellung an Vertrauensperson,
- gegen ablehnenden Bescheid Antrag beim VGH durch Vertrauensperson möglich.

§ 18 Behandlung im Landtag

Der Landtag hat das Volksbegehren innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Zustandekommens abschließend zu behandeln.

Bei Annahme folgt der Landtag dem Volksbegehren, bei Nichtannahme wird der Volksentscheid ausgelöst.

§ 19 Voraussetzung und Gegenstand des Volksentscheides

Nimmt der Landtag innerhalb der Frist von sechs Monaten das Volksbegehren nicht an, hat die Landesregierung den Volksentscheid herbeizuführen.

Ein eigener Gesetzentwurf der Landesregierung bzw. des Landtages ist zulässig.

Bei Annahme in veränderter Form, die jedoch dem Grundanliegen des Volksbegehrens entspricht, kann der Landtag auf Antrag der Vertrauensperson die Erledigung des Volksbegehrens feststellen.

§ 20 Bekanntmachung des Volksentscheides

Der Landtagspräsident legt den Tag der Abstimmung, im Benehmen mit der Vertrauensperson fest.

Die Bekanntmachung erfolgt im Gesetzblatt.

An alle Haushalte wird eine Informationsbroschüre mit den Inhalten des/der Gesetzentwürfe versandt.

§ 23 Stimmzettel und Stimmabgabe

- amtliche Herstellung,
- Frage ist so zu stellen, daß sie mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden kann,
- Stimmabgabe nach Bestimmungen des Landeswahlgesetzes,
- Urne und Briefwahl,
- Stehen mehrere Gesetzentwürfe zur Abstimmung, Darstellung in Spalten auf Stimmzettel.

§ 25 Ergebnis des Volksentscheids

Ein Gesetzestext ist durch Volksentscheid angenommen, wenn die Mehrheit derjenigen, die ihre Stimme abgegeben haben, zugestimmt haben. Voraussetzung ist, daß mehr als ein Viertel der Stimmberechtigten zugestimmt haben.

Quelle:

Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Bürgerantrag, Volksbegehren und Volksentscheid (ThürBVVG)

§ 1 Anwendungsbereich

Was beschäftigte die Verwaltung der Stadt Ronneburg in der Sommerpause?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich hoffe, dass Sie sich in Ihrem wohlverdienten Urlaub gut erholt und Kräfte für den Endspurt des Jahres 2016 gesammelt haben.

Das Rathaus war aus Urlaubsgründen nicht voll besetzt, aber die Mehrheit der Bürger zeigte zum Sprechtag Verständnis für etwas längere Wartezeiten. Vielen Dank!

Auf dem Arbeitsprogramm der Fachämter standen unter anderem:

- Die Vorbereitung des Jahresabschlusses 2015 als Vorlage für das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Greiz,
- Letztmalige Bemühungen um eine Industrieansiedlung im IG Ost seit Oktober 2014 in Zusammenarbeit mit der LEG Thüringen, wir sehen diese als gescheitert,
- Die Änderung der Feuerwehrsatzung,

- Die Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Am Stadtpark“ und die Entgegennahme der Stellungnahmen, Hinweise und Bedenken der Träger öffentlicher Belange,
- Es wird an der Abwägung und dem Satzungsbeschluss B-Plan - Änderung zur Erweiterung Baugebiet Distelburg sowie dessen Erschließung gearbeitet,
- Ein umfassendes Monitoring mit Daten aus den Jahren 2014/15 muss geliefert werden,
- Angebotseinholung zur Umsetzung des Haushaltes 2016 (z.B. für Stützmaueranierung Raitzhain, Bushaltestelle Grobsdorf, Renovierung Sitzungssaal Rathaus, Ballfangnetz Stadtpark),
- Letzte Absprachen mit dem Landratsamt Greiz, um Erteilung der Baugenehmigung Stellflächen am „Röderhof“ zu erlangen,
- Die weitere Entwicklung leerstehender Häuser bzw. deren Verkauf sowie nicht genutzte Privathäuser beschäftigen die Verwaltung, wie z.B. die Kirchgasse 4, die Herrengasse 1, Verhandlungen werden mit den Eigentümern derzeit geführt,
- Städtische Häuser, die wieder in den Verkehr gebracht werden sollen, wie die Villa in der Goethestraße (ehemals Villa Anders), stehen mittlerweile als Angebot auf der Homepage der Stadt Ronneburg,
- Da die Stadt Ronneburg nunmehr Mitglied der AG Selbstverwaltung ist, fanden mehrere Veranstaltungen zum Thema Gebietsreform in Thüringen statt,
- Am 18. August fand eine Informationsveranstaltung der AG Selbstverwaltung im Schützenhaussaal statt. Dort debattierten rund 100 Teilnehmer über die Vor- und Nachteile der im Juli 2016 durch die Landesregierung Thüringens beschlossene Gebietsreform.
- Die laut Pressemeldung vom 12.08.16 kritisierte Nichtnutzung des Kletterturms in der Neuen Landschaft Ronneburg ist zwar ein Fakt, aber alle Anfragen zur Pacht des Turmes beziehen sich auf eine private Nutzung, die Stadt Ronneburg ist aber an einer öffentlichen Nutzung des Kletterturmes interessiert.
- Es fand eine Beratung der Fachämter zur Erstellung eines Konzeptes über die zukünftige Nutzung des ehemaligen Weltentorareals statt, Fragen sind z.B. Wie soll das Gelände genutzt werden, wie soll es ausgestattet sein, welcher Pflegeaufwand ist nötig? Die Stadträte werden in ihren ersten Sitzungen nach der Sommerpause die Vorschläge der Verwaltung diskutieren, welche für den Haushalt 2016 relevant sind
- Vorbereitungen wurden zur Organisation des Stadt- und Vereinsfestes sowie Drachen- und Familienfestes getroffen,
- Bürgermitteilungen zur Reduzierung der Geschwindigkeit in der Alten Altenburger Straße wurden zur weiteren Bearbeitung entgegengenommen,
- Änderungen im Flächennutzungsplanentwurf wurden in der Verwaltung zur Vorlage in den Ausschüssen und im Stadtrat diskutiert,
- Der „Bildungspolitische Ausschuss der CDU“ im Landtag Thüringen war zu Gast in Ronneburg, angesprochene Punkte Versorgung mit KITA-Plätzen, Sportstättenausstattung, Grüne Klasse,
- Standorte für Spende von Bänken durch die Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt wurden gesucht. Wir berichten bei Übergabe, wo die Volksbank ihre Bänke gern sehen möchte,
- Verhandlungen mit Fördermittelgeber zum erhöhten finanziellen Bedarf bei Sanierung Schlossfelsen,
- Mäharbeiten, Grünflächenpflege, Heckenschnitt und Beseitigung von Gefahr im Verzug bei schadhafte Bäumen sind in diesem Jahr besonders häufig zu erledigen aufgrund der „Treibhaus-Wetterlage“ im gesamten Stadtgebiet und in der NL

- Auf der Drachenschwanzbrücke mussten stark beschädigte Bretter ausgetauscht werden, Handläufe müssen ebenfalls gestrichen werden,
- Problemlösung zur Beseitigung des starken Aufwuchses am Schnittgerinne vor allem in der Brunnenstraße und in der Ortslage Raitzhain, aber alle Kommunen in der Region klagen in diesem Jahr über dieses Ärgernis,
- Kontrolle Anliegerpflichten durch das Ordnungsamt,
- Der Weihnachtsbaum für den Marktplatz wurde gesucht, derzeit wird eine Liste von zu fällenden bzw. zu pflegenden Bäumen erstellt,
- Die Gartenvorstände der Kleingartenanlagen der Stadt diskutierten mit der Bürgermeisterin am 16.08.16 über Sorgen und Nöte der Kleingartenbesitzer. Dabei standen folgende Probleme im Fokus der Diskussion:
 1. Auslastung der Kleingärten
 2. Gefahr von zu hohen Pappeln an der Grenze der Gartenanlage „Frieden“ und Gebäudeschäden des Sommerbadgebäudes,
 3. Wasserschäden und Parkplatzprobleme in der Gartenanlage „Kirchfeld“
 4. Umgang mit Bebauungsplänen
 5. Kritik am Verbrennungsverbot des Umweltministeriums der Landesregierung,
 6. Frage nach „Greencard“
 Einige Fragen konnten im Nachgang schon geklärt werden, den Gartenvorständen wird die Klärung der angesprochenen Sachverhalte zeitnah schriftlich mitgeteilt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Bürgern, Vereinen und Firmen, die uns in den letzten Monaten sachliche Hinweise, konstruktive Kritik und finanzielle Unterstützung (Spenden) zur weiteren Beachtung zukommen lassen haben.

**Leutloff
Bürgermeisterin**

Für Kurz und Knapp

- 3. Stadt- und Vereinsfest mit tollem Nachmittagsprogramm, junge Ronneburger setzen Akzente (Moderation, Technik, Tanz und sportliche Präsentationen), von 44 Ronneburger Vereinen brachten sich lediglich 7 Vereine aktiv ein
- Mit dem 31.08.2016 endet nach einem halben Jahr die Bundesfreiwilligendienstzeit in der Neuen Landschaft Ronneburg von Herrn Dietmar Schreck und Herrn Falco Plaul. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.
- Ab November 2016 wird eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst für den Kindergarten Regenbogenland frei. Interessierte melden sich bitte im Personalamt der Stadt.

**Stadtverwaltung
Ronneburg**

Zum 3. Stadt- und Vereinsfest

„Bäumi“ in eigener Sache!

Unser 3. Stadt- und Vereinsfest am 20. August ist nun schon wieder Geschichte und war sicherlich eine weitere Bereicherung im kulturellen Leben unserer Stadt Ronneburg.

Als Mitorganisator, Akteur und Moderator auf der Freilichtbühne, kann man einschätzen, wie schwierig und zugleich aufopferungsvoll die Gestaltung des Programmes am Nachmittag ist und war. Was vor allem in der Vorbereitung benötigt wird, ist sehr viel Zeit.



Die Kita's „Luftikus“ und „Regenbogenland“, der ASC mit Taekwondo, Judo und Boxen, unser Tanzensemble, die „Beerwalder Rennbootlenker“ und auch Regina Ross haben ihre Sache meines Erachtens ausgezeichnet gemacht. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld und schließlich auf der Bühne sehr herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle meinen beiden Mitstreiterinnen am Mikro, Tara Kroll und Ayleen Lamorlette.



Gemeinsam haben wir den Ablauf beraten, Texte für die Moderation geschrieben, verworfen, neu geschrieben und mehrere Stunden geprobt. Bäumi ist einfach stolz auf die Beiden.

Unterm Strich gesehen, hat es sich gezeigt : in Sachen Nachwuchsarbeit auf der Bühne hat sich einiges getan, Ronneburg ist auf dem Vormarsch. Darauf sollten

wir alle in unserer Stadt stolz sein. Stolz sein aber auch auf alle anderen Vereine, wie die Handballer, die Feuerwehr, der Angelverein, die Freizeitsportler, Kindervereinigung und die ortsansässigen Firmen Reitz und Kuntz. Man sei mir nicht böse, wenn ich jemand vergessen haben sollte. Trotz allem Engagement kosten Veranstaltungen natürlich auch Geld und aus dem „Stadtsäckel“ kann kaum was entnommen werden. Trotzdem wurde erst am Abend ein geringer Eintritt erhoben. Wem das zu viel war - der sollte einfach einmal hinter die Kulissen schauen, was alles notwendig ist und letztlich kostet. Ich meine, man hat alles richtig gemacht.

Als Stadtrat sei mir zudem gestattet, der Bürgermeisterin und ihren Mitstreitern, dem Bauhof, vor allem auch Thomas Plarre („...der viel um die Ohren hatte“) herzlich Danke zu sagen.

Nur durch eine gute Zusammenarbeit, Gemeinsamkeiten, wird es auch zukünftig möglich sein, solche Feste zu „stemmen“. Freuen wir uns schon jetzt auf den Familientag im September in der Neuen Landschaft und die Veranstaltungen im Jahr 2017.

Ihr Jürgen Bäuml (,Bäumi“)

„Dienstleister, Gewerbe und Unternehmen“ - Internetseite der Stadt Ronneburg

In der Rubrik Wirtschaftsstandort ist auf der Internetseite der Stadt Ronneburg, ein Unterpunkt „Dienstleister, Gewerbe und Unternehmen“ seit einigen Wochen neu eingerichtet.

Mit diesem Titel haben wir die Ronneburger Unternehmen in einem Branchenbuch zusammengefasst. Alle Ronne-

burger Firmen sind dort mit einem kostenfreien Eintrag in Form der Postanschrift vertreten. Sollte aus irgendeinem Grund ein Unternehmen, Dienstleister oder Gewerbetreibender fehlen, bitten wir um eine kurze Information.

In diesem Branchenbuch habe alle Unternehmen die Möglichkeit einen erweiterten Eintrag vornehmen zu lassen. Für einen Jahresbeitrag von 25,00 Euro werden die Kontaktdaten komplettiert, das Firmenlogo hinzugesetzt sowie eine entsprechende Verlinkung zur Unternehmensseite hergestellt.

Interessenten melden sich bitte im Zimmer 3 der Stadtverwaltung Ronneburg oder per E-Mail an stadt@ronneburg.de

**Plarre
Kultur**

Neue Landschaft

Ein Tag zwei Veranstaltungen in der NEUEN LANDSCHAFT

Am 18. September werden bereits ab 07:00 Uhr die Vorbereitungen für den „3. Lauf zur Grubenlampe“ starten. Insgesamt 40 Helfer und 16 Sponsoren werden in diesem Jahr bei der Umsetzung der „Laufveranstaltung für Jedermann“ aktiv mitwirken.

Pünktlich 10:00 Uhr ist Start zwischen Entdeckerturm und Drachenschwanzbrücke, hierzu ist Anmeldeschluß 09:30 Uhr. Die hoffentlich zahlreichen Läufer gehen auf die Strecke von 7 km links um die Schmirchauer Höhe zur Grubenlampe und auf dem Rückweg rechts um die Höhe durch das Schmirchauer Bachtal und über unsere 182 Stufen hoch zur Drachenschwanzbrücke. Kurz vor dem Ziel erwartet jeden Läufer noch der berühmte Strohhallen, hier sollen egal wie alle drüber. Um wenige Meter später als Sieger gefeiert zu werden. Jeder der über die Startlinie geht hat für sich und für uns gewonnen und alle die im Ziel ankommen sind für uns Sieger des „3. Laufs zur Grubenlampe“. Wer sich natürlich fit genug fühlt, kann die 2. Runde in Angriff nehmen und die lange Strecke über 14 km bewältigen.

Interessenten haben die Möglichkeit sich über unsere Internetseite www.laufzurgrubenlampe.de für die Strecke 7 oder 14 km anzumelden. Damit haben Sie ihren Startplatz sicher, für die Späterscheider gibt es auch noch am Veranstaltungstag die Möglichkeit sich anzumelden. Da heißt es frühes kommen sichert noch eine gute Startnummer und nicht vergessen 7,00 Euro ist die Startgebühr (Vor Anmeldung 5,00 Euro).

Das Orga-Team freut sich auf die Läufer und die Veranstaltung, also einfach überwinden und mitmachen.



Einige Meter neben dem Start zum Lauf zur Grubenlampe beginnt ab 10:00 Uhr das Drachen- und Familienfest.

Es ist schon eine Tradition geworden drei Drachenfliegerverein mit ihrem fachlichen Now how und vielen verschiedenen Fluggeräten in Ronneburg begrüßen zu dürfen. Die Drachenflieger der Burgenland-Kiter, von Weimair und die Black Flyer werden hoffentlich bei gutem Wind verschiedene Drachenmodelle in den Himmel steigen lassen. Es ist auf jeden Fall abhängig, wie stark der Wind weht. Der Flugbetrieb geht bei allen Bedingungen.

Wie jedes Jahr werden die Drachenflieger ihr Können zeigen, jedoch auch mit Rat und Tat bei Seite stehen. Eine Weisheit sollte sich jedoch schon rumgesprochen haben ein langer Drachenschwanz ist besser wie ein kurzer. Denk einfach an die Spannbandhängebrücke - unsere Drachenschwanzbrücke, diese ist auch sehr lang.



Zum 10. Drachen- und Familienfest haben wir auch ein Bühnenprogramm zusammengestellt, moderiert von Peter Grünig. Ab 14:00 Uhr gibt es ein buntes Kinderprogramm mit den Tanzgruppen der KITA „Regenbogenland“ und der KITA Luftikus“, ehe in der Kindershow Miki alle Kinder in seinen Bann zieht. Zum Abschluss haben wir noch einmal „Pippi and the 50's Boy“ mit ihrer 50ziger/60ziger Show auf der Bühne.



Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, ob die Läufer zur Grubenlampe, die Drachenflieger oder auch die kleinen und großen Künstler auf der Bühne, Applaus und Unterstützung ist immer gut. Genießen Sie den Tag in unserem Landschaftspark.

**Plarre
Kultur**

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben ist

Frau Gerdi Mattheus aus Ronneburg
im Alter von 92 Jahren.

**Regel
Standesbeamter**

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:	112
Rettungsdienst/Notarzt:	
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	112
Notruf bei Vergiftungen:	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.
Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)

„**Schlupfwinkel**“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche
Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera
Tel.: 0365-51390 oder **0172-7943222**

Gas: TEN Thüringer Energienetze GmbH
Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: TEN Erfurt
Tel.: 0361-7390-7390

**Wasser/Abwasser: Zweckverband Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal**
Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera
0365 / 83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)
01802 / 298 168
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf

112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **0180/5908077**

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: **0365/35113**

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
am 02.09.2016

Vitalis-Apotheke, Gera, Sorge 14
Tel.: (0365) 5520256

am 03.09.2016

Adler-Apotheke, Gera, Zschochernstr. 1 - 3
Tel.: (0365) 2 64 39

am 04.09.2016

Apotheke am Puschkinplatz, Gera, Schlossstraße 19
Tel.: (03 65) 24906

am 09.09.2016

Arcaden-Apotheke, Gera, Heinrichstr. 30
Tel.: (0365) 8001910

am 10.09.2016

Neue-Apotheke, Gera, Ernst-Toller-Str. 15,
Tel.: (0365) 8323305

am 11.09.2016

Kronen-Apotheke, Gera, Schleizer Str. 35
Tel.: (0365) 737820

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 03.09. Frau Erna Hempel	zum 95. Geburtstag
am 04.09. Frau Inge Müller	zum 75. Geburtstag
am 05.09. Herr Lutz Männel	zum 70. Geburtstag
am 09.09. Herr Hilmar Gabler	zum 85. Geburtstag
am 11.09. Herr Horst Knoll	zum 75. Geburtstag
am 13.09. Herr Klaus Domburg	zum 75. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.



Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

13. Straßenmalfest der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Rund 80 Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis sieben Jahren konnten wir am 17.08.2016 zu unserem 13. Straßenmalfest in Ronneburg begrüßen.

Die Kinder malten unter dem Motto „Olympische Sommer-spiele 2016“ mit bunter Kreide ihre Eindrücke der Olympiade auf den Ronneburger Asphalt. Die extra für diese Veranstaltung gesperrte Straße im Wohngebiet „Am Sperlingszaun“ verwandelte sich in kurzer Zeit in ein riesiges buntes Bild.



Jeder der kleinen Künstler wurde mit einer Urkunde und einem kleinen Preis für seine Teilnahme belohnt.



Wer vor lauter Kreativität hungrig wurde konnte sich bei Würstchen, Eis und Limonade stärken. Besonderen Spaß bereitete auch das Einsatzfahrzeug der Feuerwehr. Dort konnten die Nachwuchs-Feuerwehrmänner schon einmal an der Kübelspritze üben, wie ein Brand gelöscht wird. Auch in einem echten Rennwagen durften die Kinder einmal Probesitzen oder auf der Hüpfburg toben.

Engel, Sekretariat
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Kindergartennachrichten

Danke für den Badespaß

Auch in diesem Jahr durften unsere Kinder das Sommerbad kostenlos nutzen. Mit großer Freude nahmen wir bei jeder Gelegenheit dieses großzügige Angebot unserer Bürgermeisterin und der Stadträte an und plantschen, rutschten, tauchten und schwammen nach Herzenslust.

Alle Luftkisse sagen „DANKESCHÖN“ für den tollen Badespaß!



Schulnachrichten

Schulanfang 2016

Aufgeregt und mit großer Vorfreude betraten am 11.08.2016 unsere 36 Erstklässler das Schulhaus. Auf dem Schulhof wurden sie mit unserem Schullied „Du gehörst zu uns“ herzlich begrüßt und in unsere Gemeinschaft aufgenommen.



Am Sonnabend war es dann endlich soweit. In der festlich geschmückten Aula wurde ihre Einschulung mit zahlreichen Gästen gefeiert. Die Erzieherinnen der Kindertagesstätten „Luftikus“, „Regenbogenland“ und „Sonnenkäfer“ Linda führten unsere Schulanfänger in die Aula. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an alle KITA-Mitarbeiter, die unsere Schulanfänger auf ihrem neuen Lebensabschnitt mit viel Liebe und Geduld vorbereitet haben.

Auch die Bürgermeisterin - Frau Leutloff - wollte sich diesen Höhepunkt in unserer Stadt nicht entgehen lassen. Im Namen der Stadt Ronneburg überreichte sie den ABC-Schützen eine finanzielle Unterstützung für den 1. Wandertag. Vielen Dank dafür!

Gespannt verfolgten die Schulanfänger den Auftritt unserer Programmkinder, bei dem auch das restliche Publikum aktiv mit eingebunden wurde. Und dann kam der Höhepunkt der Schuleinführungsfeier - die Zuckertütenübergabe. Stolz nahmen die frischgebackenen Erstklässler ihre Tüte in Empfang und präsentierten diese den vielen Gästen.

Eingeschult wurden in diesem Jahr:



Fotostudio Nagel

Klasse 1a - Klassenlehrerin Frau Venediger

Moritz Adler, Mia Ahner, Lilli-Tamara Apelt, Helena Drobny, Lucy Engelhardt, Luca-Tino Enke, Nick Raffael Henke, Robyn Sue Kern, Ian Klemm, Fabián Koschinsky, Joost Liehr, Lukas Christopher Martz, Lene Rensch, Jason Römling, Till Seidemann, Adrian Surau, Emil Vogel, Richard Wehle



Fotostudio Nagel

Klasse 1b - Klassenlehrerin Frau Gehl

Domenik Bräunlich, Samuel Dück, Leon Gohl, Mirijam Klotz, Levi Kühn, Richard Kuttig, Felix Latwat, Emily Morgenstern, Sten Neubert, Vasilis Peios, Angelina Jolie Roggenbuck, Alexander Philipp Rusche, Charlotte Schulze, Lena Franziska Thuma, Lea Tröger, Elias Ullrich, Luca Wischmann, Elia Zeibig

In diesem Schuljahr lernen 164 Schülerinnen und Schüler an unserer Grundschule.

Wir wünschen allen Kindern ein erfolgreiches Schuljahr!

Ein großes Dankeschön auch an unsere Ronneburger Fotografin Frau Nagel. Wie in jedem Jahr fertigte sie für unser Schulhaus die Klassenfotos an.

Das Kollegium der Grundschule Ronneburg**Schiller News****Silberglanz mit leichten Kratzern**

Wir sind gut! Nur Sachsen ist besser! Olympisch gesagt hätten wir Silber...

Zu diesem Ergebnis kam jedenfalls der BILDUNGSMONITOR 2016, der die vielfältigen Bildungssysteme Deutschlands

untersucht hatte. Nun muss man bei solchen Rankings jedoch recht vorsichtig sein, denn die Bewertungskriterien sind mitunter irreführend...

Ungeachtet dieser Studie hat das neue Schuljahr begonnen und 53 Fünftklässler wurden von Schulleiterin Frau Höfer in der Aula begrüßt und symbolisch in die Friedrich-Schiller Schule aufgenommen.

Natürlich stehen Wissensvermittlung und Kompetenzentwicklung im Vordergrund, aber der Schuljahresarbeitsplan bietet auch andere Höhepunkte. Ein kleiner Überblick:

September:

- * Finales Betriebspraktikum Klasse 10a
- * Teilnahme am „Lauf mit Herz“

November:

- * Berufsvorbereitende Wochen Klassen 9a/b
- * Hallen-Sportfest

**Dezember:**

- * Mathe- und Englisch-Olympiade
- * Weihnachtskonzert (20.12.2016)

Januar:

- * Tag der offenen Tür (14.01.2017)

Februar:

- * Schach-Olympiade

März:

- * Hallenfußball-Turnier um den DFA-Cup (Klassen 5/6)

April:

- * Projektwoche (Klassen 5-7)

Mai:

- * schriftliche Prüfungen Klasse 10a und Hauptschüler 9

Juni:

- * Sport- und Spielfest
- * Schul-Wandertag



Um noch einmal auf die obengenannte Studie einzugehen - Sachsen startet im nächsten Schuljahr eine Finanzoffensive, sicherlich auch, um junge Lehrer „anzulocken“. Und da sollte man in Erfurt gut aufpassen, denn schon jetzt wird unsere Altersstruktur als **relativ unausgewogen** eingeschätzt und **eine gute Personalpolitik erschwert...** Und Sachsen könnte somit zum Bayern München der Bildungsliga avancieren!

„Schule an der Weida“ begrüßt ihre 6 Schulanfänger

Am Freitag, den 12.08.2016, bereitete die „Schule an der Weida“ für die 6 Schulanfänger einen bunten, festlichen Schulstart. Im schön hergerichteten Speiseraum verfolgten die Eltern, Familienangehörige und Freunde ein kleines, abwechslungsreiches und farbenfrohes Programm, bei dem gesungen, Gedichte vorgetragen, Lustiges dargeboten und Trommeln zum Mitmachen gezeigt wurde. Aufmerksam und gespannt verfolgten die Schulanfänger das Geschehen und warteten ungeduldig auf ihre Zuckertüten. Diese wurden dann von den kommenden Schulabgängern überreicht. Dazu bekamen die Schulanfänger auch ihre bunten Schul-T-Shirts. Damit sind sie nun ein fester Bestandteil unserer Schule. Hier können sie mit viel Freu-

de lernen, erleben und erfahren. Wir heißen euch Herzlich Willkommen und wünschen eine schöne Schulzeit.



André Franke

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3
Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732
E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11
Telefon / Fax: 036602 22569
E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044
E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Stadtkircherei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Termine der Kirchengemeinde Ronneburg vom 01.09.16 - 18.09.2016

Sonnabend, 3. September 2016

19:30 Uhr Mozart-Reger-Gedächtniskonzert mit W. A. Mozart „Ave verum corpus“ KV 618 und Max Reger „O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen“ und Choralkantate Nr. 2 in der Ronneburger Marienkirche
Mitwirkende: Kammerchor der Schlosskapelle Saalfeld sowie Kammersolisten Gera unter Leitung von Klaus-Peter Marquardt (Saalfeld)

Sonntag, 4. September 2016 - 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufevon Nelly Dinterin der Kirche Rückersdorf

17:00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche

Dienstag, 6. September 2016

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 7. September 2016

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Ronneburg, Dr.-Ibrahim-Straße 3

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 8. September 2016

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Sonntag, 11. September 2016 - 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

13:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Kirche Rückersdorf

Dienstag, 13. September 2016

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

19:30 Uhr Einlass 19:00 Uhr „Merci Genie - eine Hommage an Udo Jürgens“ Ein Konzert von und mit Michael Kux in der Marienkirche zu Ronneburg Karten sind im Vorverkauf zu erhalten, u. a. im Büro der Kirchengemeinde Ronneburg, Zeitzer Straße 3. Bitte beachten Sie unsere Büro-Öffnungszeiten.

Mittwoch, 14. September 2016

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Sonntag, 18. September 2016 - 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in 99 Kirchen in der Marienkirche zu Ronneburg

10:00 Uhr Gottesdienst in 99 Kirchen in der Kirche Reust

10:00 Uhr Gottesdienst in 99 Kirchen in der Kirche Haselbach

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 04.09. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 07.09. 9:00 Hl. Messe

Sonntag, 11.09. 9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 14.09. 9:00 Hl. Messe

Veranstaltungskalender

3. Konzert der Männerchöre Seelingstädt und Lohma - Nöbdenitz in Ronneburg

Herzlich laden wir Sie zu einem - schon fast traditionell gewordenen - Konzert der Männerchöre Seelingstädt e.V. und Lohma-Nöbdenitz 1878 e.V. ein.

Das Konzert findet am **04.09.2016** um 15.00 Uhr im Schützenhaus Ronneburg statt.

Sowohl einzeln als auch zusammen werden wir verschiedene Lieder zu Gehör bringen. Altes und neues Liedgut haben unsere beiden Chöre im Repertoire.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir würden uns freuen recht viele Besucher begrüßen zu können.

Männerchor Seelingstädt e.V.
Männerchor Lohma Nöbdenitz 1878 e.V.

ab 13:30 Uhr Sport mit Christine
ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 15.09.2016

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Freitag, den 16.09.2016

ab 09:30 Uhr Seniorenausfahrt zur „Thüringer Kloßwelt“ (Heichelheim/Weimar) - mit Führung

Dienstag, den 20.09.2016

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 22.09.2016

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

B. Pavel
Leiterin Begegnungsstätte

— Änderungen vorbehalten! —

Stadt- und Vereinsfest in Ronneburg ...

... und wir waren wie immer dabei.

Mit eigenem Stand wurden seitens des Jugendclub Ronneburg verschiedene Bastelaktionen angeboten, das Kompetenzteam-Nord war mit dem „Schminkkoffer“ vor Ort (welcher sich durchgängig und bis zum Schluss unerwartet hoher Beliebtheit erfreute). Verschiedene Spielaktionen des Spielmobils der Kindervereinigung Gera waren ebenfalls eine gern willkommene Abwechslung. Auf eigenen Jugendclub-Postkarten konnte man rückseitig auch unser tolles Aktionsprogramm für die kommenden Herbstferien mitnehmen.

Stev Brauner



Aus der Region

Herbstferienlager 2016 im Vogtland

Für die **Herbstferien 2016** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder ein thematisches Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

9. - 15.10.2016 Hexerei im Zauberwald
9 - 15 Jahre 119,- €

„Sport frei!“ Euch erwartet eine Woche mit Spaß und „Action“. Jede Menge „sportliche“ Ausflugsziele stehen auf

**ERDSCHWEIN-
ESSEN**



**im WEIN- und
BIERGARTEN**

In Ronneburg - mitten im Stadtpark
gegenüber der Bogenbinderhalle

**am Sonnabend
den 03. Sept.
ab ca. 17 Uhr**



solange Vorrat reicht!

Sollte das Wetter nicht mitspielen -
dann eine Woche später - 10. Sept.



Parkmöglichkeiten: Bogenbinderhalle-Parkplatz,
Schützenhaus-Parkplatz, Bahnhofstrasse

Wein- und Biergarten „WIG“
Schießgasse 1A
07580 Ronneburg
Tel.: 036602 / 14412



Vereine und Verbände

Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Herrngasse 16

jeden Montag

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und
Kuchen

Dienstag, den 13.09.2016



dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Sommerrodelbahn? Wer „bezwingt“ die die schwierigsten Routen an der Kletterwand? Wer wird der Champion beim Bowling? Beim Biathlon-Wettbewerb testet Ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit. Außerdem gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade und natürlich eine Sportlerdisko sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis, Uni-Hockey oder Fußball. Ein Besuch in der Drachenhöhle Syrau steht ebenso auf dem Programm wie die Besichtigung der Großschanze in der Vogtland-Arena und auf alle Wasserratten wartet das Erlebnisbad „Aquaworld“ in Schöneck mit seinem Wellenbecken und den Rutschen.

Also nix wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!
Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 - 30 55 69**

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

www.schullandheime-vogtland.de; ferienlager@awo-vogtland.de

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Kirchenkonzert zum Tag des offenen Denkmals in Seelingstädt

Sonntag, 11. September 2016, 16.30 Uhr, St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Der Kirchenchor der Schwesterkirchgemeinden Seelingstädt, Blankenhain und Rußdorf musiziert zusammen mit Mitgliedern des Kammerstreichorchesters des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau.

Es erklingt u. a. Musik von Dietrich Buxtehude, Johann Crüger und Valentin Rathgeber.

Leitung: Kathrin Hackel

Die Kirche ist an diesem Tag nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr bis zum Beginn des Konzerts für Besichtigungen geöffnet.



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.